

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 66 (1986)  
**Heft:** 4

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*György Konrád*

### **Die Antipolitik eines Romanschriftstellers**

Vom weltbekannten ungarischen Romanschriftsteller und Essayisten György Konrád sagte in seiner Zürcher Laudatio Hans Magnus Enzensberger – selber Dichter und Essayist – er lebe wie einst Montaigne in katastrophaler Zeit; was er «Antipolitik» nenne, sei die Haltung eines politischen Menschen unter besonderen Umständen. Seine Prosa sei «einfach und widerstandsfähig».

György Konrád definierte seine «Antipolitik» als «geistigen Widerstand gegen die überzogene Macht der politischen Klasse», in Abwehr gegen jedwelche Vereinnahmungen «auch durch revolutionäre Rhetoriken, durch die immer die Zentralmacht gestärkt wird». Der Essayist schreibe in erster Person Einzahl, niemals als «wir»; in diesem Fall konkret über die «ostmitteleuropäische Erfahrung», durch die ein Ungar auch «im eigenen Haus im Niemandsland» lebe, jedoch immerhin besser als in systemverwandten Staaten.

Seite 305

### **Schweizer Kolonisten in Andalusien**

*José Manuel López*

### **Ein Projekt spanischer Aufklärer**

Im Spanien des 18. Jahrhunderts war es eine auserwählte Minderheit von Aufklärern, lediglich in den grösseren Städten überhaupt vertreten, aber dafür frei von engem Nationalismus, die das Land auf einen Weg ins «Goldene Zeitalter» des Fortschritts zu führen entschlossen war. Unter Karl III. (1716–1788) blühte der aufgeklärte Absolutismus, und eines seiner Projekte war die Kolonisierung der Sierra Morena und Andalusien. Man wollte die Landwirtschaft verbessern, und man öffnete zu diesem Zweck die Grenzen für Einwanderer, auch für Schweizer.

Seite 315

*Rudolf Bolzern*

### **Die Z'graggen von Schattdorf in der Sierra Morena**

Der Aufsatz geht den Spuren der Schweizer Kolonisten nach, die im 18. Jahrhundert nach

Spanien auswanderten und dort, eine bedeutende Zahl von «Wirtschaftsflüchtlingen», eine neue Heimat gefunden haben. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten gelang ihnen die Assimilation. Ihre Siedlungen hispanisierten sich schnell, allerdings auch darum, weil die Auswanderer offenbar über ein eher geringes kulturelles Selbstbewusstsein verfügten. Schon in der Mitte des 19. Jahrhunderts fand sich keiner mehr, der die Sprache der Väter noch kannte.

Seite 321

---

## **DAS BUCH**

---

*Anton Krättli*

Herr Matzerath mit sechzig Jahren, Ultimo vorbei. «Die Rättin» von Günter Grass . . . . . 333

*Robert Mächler*

Zeugnisse einer Wahlverwandtschaft. Zum Briefwechsel zwischen Hannah Arendt und Karl Jaspers . . . 338

*Heinz Ludwig Arnold*

Suche nach Selbstbestimmung. Der Schriftsteller Joseph Zoderer . . . 341

*Gustav Däniker*

Aggressive USA? Eine Darstellung der amerikanischen Sicherheitspolitik . . . . . 346

*Hinweise* . . . . . 353

---

## **NOTIZEN**

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* . . . . . 356